

Wirtschaftsingenieur -> Mathe, Info?

Beitrag von „Ulriba“ vom 26. September 2010 18:38

Tag zusammen,

ich habe Wirtschaftsingenieurwesen auf Diplom studiert und überlege jetzt nach etwas mehr als 2 Jahren Berufstätigkeit aus verschiedenen Gründen, ob ein Seiteneinstieg ins Lehramt in Frage kommt.

Zunächst mal ist für da allerdings die entscheidende Frage, wie das mit dem Fächer anerkennen überhaupt funktioniert. Eigentlich hab ich nicht so wahnsinnig Lust darauf, Wirtschaft zu unterrichten (hat mir nie Spaß gemacht), andererseits tippe ich mal, dass meine Wünsche Mathe und Informatik nicht einfach so anerkannt würde - auch wenn ich beides natürlich reichlich hatte im Studium... Aber eben doch nicht ganz so wie in einem Mathematikstudium oder so 😊

Seht ihr da Aussichten? (Ich habe auch sicherlich, wenn man Statistik mitzählt, mehr Mathe im Studium gemacht als Wirtschaft)

Hat man alternativ Einflussmöglichkeiten auf die Verteilung? Ich könnte mit Wirtschaft zB noch leben, wenn ich 75% Mathe und 25% Wirtschaft unterrichten könnte oder so...

Danke 😊

Alex

edit: Da die Regelungen ja von RP zu RP unterschiedlich sein könnten: Ich wohne zur Zeit in Hessen, bin aber quasi ungebunden. Favoriten wären NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz oder BW, grundsätzlich kommt aber mehr oder weniger alles in Frage...

Beitrag von „golum“ vom 26. September 2010 21:19

Hallo,

zunächst mal eine Frage:

Du bist Ingenieur. In welcher Fachrichtung?

Je nach Fachrichtung ist dann das erste Fach sowieso klar und als zweites Fach ergibt sich dann meist automatisch die Mathematik.

Um Mathe als Zweitfach anerkannt zu bekommen, brauchst du 40 SWS (in RLP). Das wird aber nicht so streng gehandhabt, das heißt, aus dem sehr mathelastigen ET-Studium wurden bei uns genügend SWS abgeleitet, so dass die 40 SWS zustande kamen.

Wenn du nun aber auch sehr viel Informatik im Studium hattest, kann natürlich auch Informatik als Zweitfach neben deiner ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung anerkannt werden.

Bei einem Ingenieur, der mit seiner Fachrichtung (z.B. ET) als Lehrer sehr gesucht ist, ist es eher unwahrscheinlich, dass freiwillig auf dieses Fach verzichtet und deine Wunschkombi Mathe + Info anerkannt wird. (Wobei später an einer Schule ET-Lehrer durchaus relativ problemlos Info unterrichten dürfen.)

Soweit erst mal ganz kurz. Wie gesagt: Deine Fachrichtung spielt eine große Rolle!

Schöne Grüße,
Golum

PS: Das Geschriebene gilt natürlich nur für den Bereich der BBSen und gibt meine Kenntnisse aus RLP wieder.

Beitrag von „Ulirira“ vom 26. September 2010 21:32

Danke erstmal für deine Antwort.

Nunja, ich bin Wirtschaftsingenieur, eine echte Fachrichtung für den ingenieurwissenschaftlichen Teil gab es ja eben nicht (ich weiß, dass das an anderen Unis teilweise anders ist).

Wir mussten jeweils bestimmte Bereiche abdecken, grob gesagt sah das so aus:

Mein Hauptstudium

1. Bereich BWL: Marketing
2. Bereich VWL: Spieltheorie
3. Bereich Informatik: Diverse Informatik-Wahlfächer ohne konkretes Gesamtthema
4. Bereich Operations Research: Ebenso diverse Einzelfächer
5. Ingenieurwissenschaft I: Maschinenbau
6. Ingenieurwissenschaft II: Lebensmittelverfahrenstechnik

Diplomarbeit (Lebensmittelverfahrenstechnik)

Jeder dieser Blöcke war gleich groß, man sieht also, dass es da keine echte Spezialisierung oder so gab bei uns...

Ich denke, sowohl Mathe als auch Info war insgesamt (beides, vor allem Mathe mit Statistik ja auch noch im Vordiplom) genug vorhanden, um es ohne Probleme als Zweitfach abzuleiten. Problematisch ist halt vermutlich, jetzt nur die beiden zu nehmen ohne Wirtschaft...

Letztendlich hab ich sicherlich nicht mehr Wirtschaft im Studium gehabt als Mathe (vor allem, wenn man Fächer wie Operations Research oder Spieltheorie sieht, die ja rein mathematische Methoden sind), die Frage ist ja nur, ob das ein RP auch so sehen wird...

Beitrag von „golum“ vom 26. September 2010 21:58

oh, das klingt ja exotisch 😊

Zur Beruhigung: Bei uns in RLP werden mit Wirtschaft weder Quer- und Seiteneinsteiger eingestellt, da es genug reguläre Referendare gibt. Mangel besteht nur in anderen Fächern, zu denen z.B. ET, Metall, Mathe... gehören. Genauer: [hier](#) (Quereinstieg) und [hier](#) (Seiteneinstieg).

Genaueres (was bei dir anerkannt werden könnte) weiß nur die ADD.

Viel Erfolg dabei!

Grüße,
Golum

Beitrag von „Nelstar“ vom 26. November 2010 21:39

Hallo Ulrira,

als Wirtschaftsingenieur kann ich dir aus den Informationen aus meinen Bewerbungen folgendes sagen:

1.) In NRW (OBAS) konnte ich mich nur für Stellen bewerben, bei denen als Erstfach mein Studienabschluss (Wirtschaft, wahrscheinlich wäre auch das technische Fach, also Elektrotechnik, gegangen) ausgeschrieben war.

2.) In BW ist für jedes Fach eine Stundenanzahl von mindestens 60 SWS plus einschlägige Berufserfahrung Pflicht.

Gruß,
Nel